

Kiro und Yu in Love

Von Chloe_Price

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Ein neuer Schüler	2
Kapitel 2: Ordnungsdienst	4
Kapitel 3: überrascht und so verliebt	5
Kapitel 4: Geständnis	6
Kapitel 5: Das gemeinsame erste Mal	8
Kapitel 6: Akzeptanz	10

Kapitel 1: Ein neuer Schüler

Kapitel 1: Ein neuer Schüler:

Es ist ein sonniger Tag und Kiro sitzt im Klassenzimmer.
Lieber würde er mit seinen Freunden draußen was unternehmen...
Er ist gar nicht richtig anwesend und kritzelt vor sich hin...
Also eine ziemlich friedliche, aber auch eine ziemlich langweilige Unterrichtsstunde...
Allerdings nimmt diese Langeweile eine Wende, als sich die Tür öffnet.
„Kinder?! Wir haben ab heute einen neuen Schüler.
Begrüßt mit mir Yu Er ist ab heute euer neuer Mitschüler, seid nett zu ihm!
Stell dich doch mal vor...“
Kiro legt seine Zeichnungen weg..
„Also, wir sind von Niedersachsen nach Berlin gezogen, deswegen bin ich hier auch
mitten im Jahr aufgetaucht...Ja, und zwar aus dem Grund, weil meine Eltern hier
Arbeit gefunden haben, deswegen...“
Kiro ist total fasziniert von Yu, er sieht ihn mit glänzenden Augen an...
Ja, es scheint wohl so, als ob er sich gerade verliebt hat..
und ja, es ist ein Junge,
denn Kiro steht auf Jungs...
und Yu fasziniert ihn sehr!
„Hi!“
...Kiro versucht sich Yu zu nähern, doch der ignoriert Kiro und geht einfach weiter...
Auch in der Pause versucht sich Kiro an Yu...
Doch der zeichnet nur, oder liest Mangas...
„Hey du.. Was liest du denn da..?“
Aber Yu schaut nur kurz zu Kiro..
Total desinteressiert..
Liest dann einfach weiter..
Und sagt nix..
Doch so schnell wird Kiro nicht aufgeben!
Als erstes erzählt er seiner besten Freundin Hotaru von seiner neuen Flamme.
Die findet das alles zu niedlich, da sie ein Megafan von Shonen-Ai und dem ganzen
Kram ist.
„Hotaru.. Das ist nich süß..
Er ignoriert mich richtig.. Und das nervt mich echt total..
Ich will an ihn rankommen..
Nur wie..“

Kiro versucht wirklich alles...
„Hey Yu!
Was liest du denn da?“
Doch von Yu...
Nichts...
Das ist schon echt unnormal, dass er Kiro so standhaft ignoriert...
Doch Yu ist zu allen so!

Total desinteressiert...

Allerdings reicht das Kiro inzwischen...

Als er auf den Weg nach Hause ist, trifft er auch Yu an...

„Hey, Yu!

Was ist los mit dir? Ganz egal was man macht...Ganz egal, wer dich anspricht, nie antwortest du! Wieso, was haben wir getan, dass du uns so standhaft ignorierst?“

„Ganz einfach! Weil mich niemand interessiert!

Niemand von euch hat etwas, das mich reizt mit demjenigen zu sprechen, deswegen!“

Nachdem Yu geantwortet hat, hat Kiro gar nichts mehr gesagt...

Er war vielmehr perplex, dass Yu mal geredet hat...

Mal richtige Sätze hat er gesprochen...

Am nächsten Tag ist Kiro ziemlich angefahren und hat wieder angefangen im Unterricht zu kritzeln, aber dieses Mal keine kleinen Kritzeleien, sondern eine Skizze...

Plötzlich steht Yu neben ihm...

Lächelnd...

„Du zeichnest? Auch noch Manga?

Das sieht toll aus!“

„Yu? Ist das etwa ein Anreiz für dich?“

„Ja! Sag mal, kann ich das haben, wenn es fertig ist?“

Mal sehen Yu! Ich weiß noch nicht...

Da du ja jetzt auf einmal auftauchst...

„Mal sehen.. wers bekommt...“

„Tut mir Leid...“

Ich hoffe, wir können trotzdem noch Freunde werden...?“

Obwohl Yu anfangs so blöd zu Kiro gewesen ist, verzeiht Kiro ihm...

Er liebt ihn eben wirklich...

Kapitel 2: Ordnungsdienst

Kapitel 2: Ordnungsdienst

Tja, so hat Yu das erste Mal richtig mit Kiro gesprochen...
So hat Kiro wieder neue Hoffnung geschöpft und will sich doch noch mal an Yu versuchen...
So wurden Kiro und Yu immer mehr zu den besten Freunden...
Sie gehen oft weg und lernen zusammen...
Eben das ,was man mit dem besten Freund so macht...
Aber nie sind sie alleine...
Immer sind irgendwelche Freunde dabei...
Doch die Gelegenheit mit Yu mal alleine zu sein bietet sich jetzt.
„Kinder, heute wird der Ordnungsdienst neu aufgeteilt.
Freiwillige Paare vor...
Also, Sarah mit Tina und Kai mit Dennis.....
Und wer macht mit Yu?“
„Hier! Ich mache mit Yu!“ ruft Kiro...
Hotaru ist davon gar nicht begeistert..
Da sie immer mit ihrem schwulen Freund den Ordnungsdienst macht..
Auch der Lehrer guckt erst etwas verdutzt.
„Gut Kiro...Dann machst du mit Yu.“
Yu lächelt ihn einfach nur an...Aber für Kiro ist es das schönste Lächeln der Welt!
Hotaru sitzt ziemlich angefressen auf ihrem Platz..
»Ich wollte doch mit Kiro den Ordnungsdienst machen..« denkt sie sich..

Am Tag des Ordnungsdienstes hat Kiro sich vorgenommen Yu zu gestehen, was er für ihn fühlt...
Doch als dann der Tag gekommen ist, hat Kiro kein Wort heraus gebracht:
„Also, du Yu...Ich muss dir etwas sagen...
Etwas wichtiges...
Also...
Ähm...“
Und da Kiro kein Wort herausbringt, macht er es einfach auf die ganz direkte Art...
Er nähert sich Yu ganz langsam, um auch seine Reaktion abzuwarten...
Seine Lippen nähern sich Yus Lippen...
Und dann küsst er Yu...
Und sehr zu seinem überraschen, erwidert Yu seinen Kuss.

Kapitel 3: überrascht und so verliebt

Kapitel 3: überrascht und so verliebt

Als sie sich lösen, ist Kiro ziemlich überrascht...

„Yu?

Du...

Du hast meinen Kuss erwidert...?!

Ich dachte, du würdest mich weg stoßen und würdest total angewidert sein.

Ich bin ja so...froh!

Und so erleichtert!“

Kiro ist seine Freude anzumerken...

Er freut sich so sehr.. dass er weint..

Yu lächelt ihn an.

„Nicht nur du bist erleichtert, Kiro!

Ich finde dich auch schon lange süß und habe mich so in dich verliebt!

Aber wie wahrscheinlich ist es, wenn der Junge, den du liebst, dich auch liebt, nicht wahr?!“

„Ja!

Ich liebe dich, Yu!“

„Und ich liebe dich, Kiro!“

Und daraufhin küssen sie sich noch einmal...

Seit dem machen sie alles zusammen...

Fast nur noch zu zweit!

Yu hat Kiro auch schon ein echt schönes Geschenk gemacht.

Er hat ihm eine Kette geschenkt, auf der sein Name eingraviert ist und umgekehrt hat

Yu eine mit Kiro's Namen...

Allerdings gibt es da noch ein kleines Problem...

Niemand weiß davon, aber das würden die beiden gerne ändern...

Aber die Angst vor den Reaktionen der anderen ist einfach zu groß...

Kapitel 4: Geständnis

Kapitel 4: Geständnis

Tja...

Aber irgendwann müssen sie es ja den anderen sagen...

„Du, Kiro...

Also wir sind ja nun schon einige Zeit zusammen...

Wir sollten es den Anderen so langsam mal sagen...“

„Ja...

Du hast Recht Yu...

Was muss, das muss eben...“

„Tjaaa....

Da wir bei mir sind, fangen wir am besten gleich mal bei meinen Eltern an, okay?“

„Klar Yu!“

Und vor den Eltern von Yu...

„Hey Mum und Dad...

Wir müssen euch etwas sagen...“

„Was ist denn Yu?“

Also....

Ähm....

Kiro und ich...

Also wir...

Wir sind ein Paar...

Wir sind zusammen...“

Die Mutter ist total geschockt...

„Ihr seid WAS?

Nein, oder...

Yu...

Das ist ein Scherz...“

„Nein...

Ist es nicht...“ sagt Yu relaxt...

Der Vater ist scheint nur völlig ruhig zu sein...

Er will sein Entsetzen verbergen und lieber nichts aussprechen...

„Gut...

Dann lassen wir euch jetzt wohl besser mal alleine...

Um in Ruhe darüber nach zu denken...“

„Ja...

Bitte...“ sagt die Mutter.

„Gut...

Gehen wir, Kiro...“

„Um ehrlich zu sein Schatz...

Ich hätte nicht gedacht, dass sie so ruhig bleiben würden...“

„Ich auch nicht Yu...

Ich hoffe, dass es bei meinen Eltern auch so ablaufen wird...

So ruhig...“

Vor dem Haus von Kiro, kriegt Kiro Angst...

Aber da muss er nun mal durch...

„Dann wollen wir mal Schatz.“ Yu versucht ihn mit seinem zuckersüßen Lächeln zu locken und zu beruhigen...

Was auch gut klappt.

Kiro atmet noch einmal tief durch, als er eintritt.

„Mum, Dad...

Kann ich mal mit euch reden?“

„Hallo Kiro...

Ja, komm her.

Was ist denn los?“

„Also Yu und ich.. ja also ähm...

Wir.. Wir sind zusa...mmen...“

Seine Eltern sagen nix..

Die Mutter schaut etwas verwirrt zu den beiden.. Genau wie sein Vater.

„Ihr seit.. Ihr seit.. zusamm..en...?“

Ihr seit zusammen ?!“

„Ja sind wir..“

„Kiro.. Moment.. Also du meinst.. so richtig..?!..

Also.. Ein... Paar?“

„Ja Mum.. So meine ich es.. Yu und ich wir.. sind ein Paar..“

Okay.. Kiro.. Versteh mich nicht falsch.. Das muss erst Mal ankommen..“

Kapitel 5: Das gemeinsame erste Mal

Kapitel 5 : Das gemeinsame erste Mal

Yu und Kiro verlassen Das Haus..

Sie gehen spazieren..

„Yu.. Ob das gut geht.. Sie waren ja ziemlich geschockt..“

„Ja sicher waren sie geschockt Kiro..

„Es ist ja nicht ihre Erwartung.. dass ihre Söhne aufeinander stehen.. Kleiner..

Lass ihnen Zeit.. Sie werden es schon verstehen und akzeptieren..

Und wenn nicht.. Sie müssen es jedenfalls akzeptieren.. Denn ich werde dich nie hergeben oder verlassen.. Soviel steht fest, kleiner..“

Daraufhin küsste Yu ihn so leidenschaftlich, dass Kiro nach Yus Haar griff und nicht mehr aufhören will..

Doch Yu kann sich doch noch von Kiro lösen.. Ganz leicht..

Sie gehen gemeinsam zum Wannsee..

Am Wannsee angekommen setzen sie sich in den Sand und schauen zum weiten Meer..

So langsam fängt es an zu dämmern..

„Yu.. Ich fühl´ mich so wohl in deiner Nähe..“ Kiro kuschelt sich ganz fest an Yu..

„Kiro.. Ich will dich.. Jetzt..“ Das sagt Yu.. Ohne rot zu werden.. Aber anders kennt Kiro seinen Yu ja nicht..

Kiro hingegen ist knallrot.. Als Yu das sagt..

„Oh mann.. Kiro.. Wenn du so rot wirst.. Bist du noch süßer.

Kiro.. Kleiner.. Ich will dich.. JETZT..“

Und Kiro küsst ihn darauf und flüstert..:Ich will dich auch Yu.. Jetzt!“

Yu beginnt Kiro wild zu küssen..

Kiro greift gierig in Yus Haar.

Yu greift unter sein Shirt..

Und zieht es ihm dann aus..

Während Yu Kiro küsst.. zieht er auch sein Shirt aus.

Yu ist etwas stürmisch..

Er geht immer mehr in die Offensive.. Er geht immer weiter nach unten..

Leckt und küsst über Kiros Körper..

Er nähert sich Kiros Hose..

Er öffnet sie und leckt und küsst über Kiros Boxer.

Er zieht Kiro die Boxer runter und fängt an Kiros Glied zu reiben und küssen..

Kiro stöhnt auf.

Er genießt es in vollen Zügen von Yu verwöhnt zu werden.

Yu geht langsam wieder nach oben zu Kiro und reibt Kiros Glied währenddessen..
Nun nimmt Kiro die Initiative und küsst Yu wild.. Er beißt ihn in den Nacken und kratzt heftig über Yus Rücken.
Yu geht mit dem Oberkörper nach vorne und genießt es.
Er leckt und küsst über Yus Brustwarzen und öffnet Yus Hose geschickt mit einer Hand..
Er reibt und rubbelt über Yus Glied..
Dann geht er nach unten und küsst und leckt Yus drüber..
Dann geht er wieder nach oben..
Kiro nimmt einen Finger und geht in Richtung Poöffnung..
und bereitet erst mal vor..
Yu stöhnt auf.
Nach einer Weile fragt Kiro:
„Kann ich..?...Bist du bereit?“
Yu hat ein rotes Gesicht und nickt nur..
Also dringt Kiro langsam in ihn ein..
Er bewegt sich hin und her..
Yu stöhnt lustvoll auf..
Er nimmt Kiros Hand und führt sie zu seinem Glied.
Kiro bewegt seine Hand hin und her und Yu genießt das..
So langsam fängt Yu laut an zu stöhnen und zu keuchen..
Er stöhnt noch einmal laut auf..
Und so nimmt Kiro auch Yu jetzt fester um es zu Ende zu führen..
Er bewegt sich schneller und so langsam kommt auch er zum Höhepunkt..
„Yu.. Ich.. Ich liebe dich!“ Kiro ist knallrot..
„Ich liebe dich auch Kiro!“
Sie ziehen sich langsam wieder an..
Danach sitzen sie noch am Strand und sehen dem dunklem Wasser nach..
Sie küssen sich liebevoll und Kiro sagt zu Yu: „Es war so schön Schatz!“ Und wird rot.
Auch Yu sagt: „Ja.. Kleiner.. ich habe es geliebt.. Und Gott weiß.. Das wird sicher NICHT unser letztes Mal gewesen sein Darling..!“ und küsst Kiro zum Abschluss nochmal..

Kapitel 6: Akzeptanz

Kapitel 6: Akzeptanz:

Am nächsten Tag steht Kiro vom Wecker geweckt unfreiwillig auf..
Gähmend denkt er sich.: »Moah.. Keine Lust auf Schule..
Und keine Lust auf Eltern jetzt.. Was sie mir wohl jetzt sagen werden..«
Total müde, abwesend und verwuschelt geht Kiro gedankenverloren ins Bad..
Aus dem Bad fertig für die Schule gemacht geht er zum Frühstück..
„Morgen..“
„Morgen Kiro...“
Kiro seufzt..
„Habt ihr mir irgendwas zu sagen..?“ fragt er genervt..
„Mir ist schon klar, dass es komisch für euch ist, dass ich mit einem Jungen zusammen
bin..
Aber so ist es nun mal..
Und.. Ich liebe ihn..
Gott ich liebe ihn so sehr..
Bitte.. Bitte versteht das doch..“
„Kiro..
Wir versuchen es doch..
Aber es ist nicht so leicht..
Wir akzeptieren es ja..
Wir verlangen ja nicht, dass du mit ihm Schluss machst..
Nur..
Gib uns bitte noch ein bisschen Zeit..
Damit wir es ganz und gar akzeptieren können..
Bitte Kiro..“ sagt seine Mutter zu ihm..
Okay..
„Solange ihr nix dagegen habt, ist es ja gut..“ sagt Kiro erleichtert..
„Klar lasse ich euch die Zeit..
Ich lasse euch alle Zeit der Welt..“
Erleichtert geht Kiro zur Schule..

Bei Yu geht es nicht viel anders ab..
Nach dem er fertig aus dem Bad kommt und zum Frühstück geht.
Seine Eltern wissen ja, dass Yu eigentlich auch auf Jungs steht..

Aber, dass er mal mit einem nach hause kommt..

Hätten sie nicht gedacht..

Naja..

Viel sagen sie nicht..

Nur halt das übliche..

„Guten Morgen Yu.“

„Morgen Ma..

Ihr seit wegen gestern doch nicht so geschockt, oder?“

Naja..

Es ist noch ungewohnt für uns Yu..

„Du hast zwar gesagt, dass du auch auf Jungs stehst..

Aber wir hätte nicht gedacht, dass du mal mit einem nach hause kommen würdest..“

Tja..

Jetzt ist es so..

„Damit müsst ihr dann jetzt wohl klarkommen!“

„Ja Yu.. Das wissen wir..

Aber wie gesagt..

Lass uns Zeit!“ sagt seine Mutter zu ihm..

In der Schule angekommen macht Yu kein großes Geheimnis daraus, dass er mit Kiro zusammen ist und küsst Kiro erst mal zur Begrüßung.

Für Kiro etwas unerwartet..

Aber er erwidert den Kuss von Yu nur zu gerne.

Kiro scheint überglücklich.

Auch seine beste Freundin Hotaru merkt das.

„Hey Kiro!“ begrüßt sie ihn erfrischend.

„Hey Hotaru..“ sagt Kiro etwas leiser und verlegen..

Na Kiro.

„Wie geht’s die denn so?“

„Mir geht’s gut Hotaru. Und wie geht’s dir so?“

„Auch auch.“ sagt sie nur..

Doch, als Yu auf seinen Platz war, und Kiro auf seinem und Hotaru hinter Kiros Platz, will Hotaru es einfach ganz genau wissen..